

## ANMELDUNG

**Kosten**

460 CHF (410 CHF für SVHA, SAHP, HVS-Mitglieder) pro Seminar  
Wiederholer ab 2018 und StudentInnen 390 CHF  
SVHA 8 Credits pro Tag

Name

Vorname

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Datum / Unterschrift

Anmeldungen sind verbindlich und werden der Reihe nach berücksichtigt. Bei Stornierung bis 6 Wochen vorher wird die komplette Seminargebühr zurückerstattet. Rücktritt bis spätestens 30 Tage vor Seminarbeginn 50% des Seminarpreises. Bei späterer Absage ist eine Rückzahlung nicht mehr möglich, es kann aber ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder höherer Gewalt (z.B. kurzfristiger Erkrankung des Dozenten) das Seminar abzusagen. Die Seminarkosten werden erstattet, weitere Ansprüche gegen den Veranstalter können nicht geltend gemacht werden. Selbstverständlich werden Sie umgehend informiert.

## VERANSTALTUNG

**Seminarort**

Stadthalle Sursee  
St. Urbanstraße 5, 6210 Sursee  
15 Gehminuten vom Bahnhof entfernt  
Bus 85, Haltestelle Rothüsli oder  
Bus 65, 81, 84, 399 Haltestelle Altstadt

**Übernachtungsvorschläge****Hotel Sursee**

Bahnhofstrasse 15  
Sonderkontingent EZ 105CHF DZ 140CHF  
Stichwort: Homöopathie Sursee  
Telefon 041 922 23 23  
Bitte rechtzeitig buchen!

**Hotel Hirschen Sursee**

Anmeldung: info@hirschen-sursee.ch  
Stichwort: Homöopathieseminar Sonderrabatt 10%

**Organisation**

**Margarete Harte med.**  
**prakt. FA Homöopathie SVHA**  
Praxis für Homöopathie  
Münsterplatz 1, 6210 Sursee  
Telefon 079 457 20 53

**Hanspeter Leutwyler dipl.hom. SHI**  
Praxis für Homöopathie  
Hellbühlerstrasse 36, 6017 Ruswil  
Telefon 079 614 72 25

[www.sl-seminare.ch](http://www.sl-seminare.ch)

## REFERENT

**Michael Kohl, Heilpraktiker**

Homöopathieausbildung ab 1980  
Eigene Praxis in Erlangen seit 1984  
Seit Beginn ausschliesslich  
Homöopathie



Homöopathiestudium:

- Anfangs Klassische Strömungen Hahnemann, Kent, Künzli, Halter, Voegeli, Eichelberger, Creasy
- Dann moderne Strömungen: Becker, Lang, Vithoulkas, Ghegas, Morrison, Herrik, Shore, Gray, Herscue, Sankaran, Sehgal, Shah, Mangialavori
- Krebstherapie nach Burnett, Cooper, Clarke, Schlegel, Jones, Master, Spinedi, Wurster, Methner
- Miasmentheorie nach Hahnemann, Kent, Künzli, J.H. Allen, Risch, Laborde, Banerjea, Heudens-Mast
- Dann endlich die genuine Homöopathie und ihre zeitgenössischen Vertreter: Bönninghausen (Möller), Jahr (Busch), Lippe (A. Saine), Boger (Funk, Hinderer, Winter)
- Seit 2005 Dozententätigkeit mit dem Symptomenlexikon
- Seit 2005 Intensive Erforschung und Optimierung der Methodik zur Anwendung des Symptomenlexikons
- Von 2007-2016 Leiter eines Arbeitskreises in Erlangen zur Erforschung der Materia medica
- Von 2012-2016 Leiter eines Arbeitskreises in Norddeutschland zur Erforschung der Materia medica.

## DIE ANWENDUNG DES SYMPTOMENLEXIKONS VIERTEILIGE SYSTEMATISCHE AUSBILDUNG

**SEMINARWOCHELENDE**

SL I: 06.03. – 07.03.2021

SL II: 17.04. – 18.04.2021

SL III: 06.11. – 07.11.2021

**IN DER STADTHALLE SURSEE**

**MICHAEL KOHL,  
HEILPRAKTIKER FÜR  
GENUINE HOMÖOPATHIE**



GESTALTUNG: BUERO67

## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

seit 2004 gibt es ein neues Werkzeug in der Homöopathie, das bereits Hahnemann geplant, aber mit den damaligen technischen Mitteln nicht realisieren konnte: **Das Symptomenlexikon – das unbekannte Meisterwerk Hahnemanns.**

Die Homöopathen der ersten Stunde waren sich einig, mit diesem neuen bahnbrechenden Arbeitsmittel die Verschreibungssicherheit enorm steigern zu können. Jetzt endlich, 180 Jahre später, liegt mit dem Symptomenlexikon (SL) von Uwe Plate ein solches Werk vor und wartet auf unsere Anwendung.

### Was ist das Symptomenlexikon?

Es ist ein Register aus Arzneimittelprüfungssymptomen, die in ihre Bestandteile zerlegt werden. In Erinnerung an ihre frühere Bezeichnung werden diese „Zeichen“ genannt. Je nach Beschwerden des Patienten werden diese Zeichen miteinander unterschiedlich kombiniert und man erhält so die charakteristische Wirkung der Arznei. Die Fallanalyse findet direkt in der Materia medica statt. Bereits Hahnemann hat mit einem von ihm selbst handschriftlich angefertigten Symptomenlexikon gearbeitet. Uwe Plate hat nach jahrelanger Arbeit 2004 das Symptomenlexikon in Buchform herausgeben. Jetzt liegt es ausschliesslich in digitaler Form vor.

Michael Kohl ist einer der erfahrensten Anwender des „Symptomenlexikons“ und bietet seit 2005 regelmässig SL-Seminare im deutschsprachigen Raum an und erforscht seit dieser Zeit die „Originalwerkzeuge“ der Homöopathie. Er hat eine Methodik ausgearbeitet, die in der Homöopathie eine bisher nie dagewesene Nachvollziehbarkeit und Sicherheit in der Similebestimmung ermöglicht. Vervollständigt wird dies durch klare, innovative, bereits in vielen Praxen bewährte Anleitung zur Potenzwahl und zur Zweitverschreibung. Bei richtiger Anwendung dieser Methodik können wir mit wissenschaftlicher Exaktheit auf der Basis von Arzneimittelprüfungen eine so präzise Homöopathie durchführen, wie das bisher nicht möglich war.

### Die Ausbildung

Sie besteht aus vier Teilen, die aufeinander aufbauen und die Teilnehmer in die Lage versetzt, mit dem SL zielgerichtet und zweckmässig zu arbeiten. Zum Ausbildungsmaterial gehört jeweils ein umfangreiches Skript, in dem die wichtigsten methodischen Grundlagen zusammengefasst wurden. Ebenso enthält es sämtliche Kasuistiken und Fallanalysebögen. Ab SL II werden vor dem Seminar Kasuistiken des Referenten zugeschickt, die jeder zu Hause mit dem SL ausarbeiten sollte. Diese werden dann gemeinsam analysiert.

### Wiederholung einzelner Seminare ist sinnvoll

Die einzelnen Teile dieser Seminarreihe können auch separat gebucht werden. Es hat sich gezeigt, dass eine Auffrischung der Grundlagen sinnvoll ist. Michael Kohl hat in den letzten drei Jahren viele Forschungsprojekte abgeschlossen und dies ist alles im Skript aktualisiert. Die SL-Forschung bleibt nicht stehen und die neu gewonnenen Erkenntnisse werden fortlaufend in die bestehenden Seminare eingearbeitet.

### Die Kasuistiken

Die grosse Stärke des SLs, im Vergleich zu anderen homöopathischen Werkzeugen, zeigt sich in der deutlich erhöhten Verschreibungssicherheit. Denn: Je sicherer man diese kennt, umso sicherer wird der Heilerfolg. Am jeweils zweiten Tag eines Seminars stellt Michael Kohl Fälle aus seiner eigenen Praxis vor. Zu jedem Fall werden die originalen Fallanalysen in Kopie verteilt. Die Kasuistiken beinhalten sowohl akute als auch chronische Krankheiten, z.T. mit fortgeschrittener Pathologie.

Sämtliche chronischen Fälle wurden vier Jahre nachbeobachtet (eine alte Forderung Bönninghausens). Dabei geht es dem Referenten darum, einfach und für alle nachvollziehbar jeden Analyseschritt zu erklären, bis am Ende für alle Teilnehmer klar die Wahl des gegebenen Simile feststeht.

### Teil I: Einführung und Grundlagen

Michael Kohl wird das besondere Konzept des „Symptomenlexikons“ erklären sowie den Aufbau und die Anwendungsmöglichkeiten. Er erläutert, weshalb gerade das SL in idealer Weise geeignet ist, das Similegesetz umzusetzen und dadurch eine deutlich präzisere Auskunft über die Wirkweise der Arzneien geben kann als jedes der bisher bekannten Repertorien. Er wird nachweisen, worin sich die Arbeit mit dem SL nach Hahnemann von allen bisherigen Schulen der Homöopathie unterscheidet, weshalb so viel Wert auf die Prüfungssymptome gelegt wird, welche (guten) Gründe gegen die Verwendung klinischer Heilerfahrungen sprechen und wie sich das alles im Arbeitsalltag einer Praxis umsetzen lässt. Der Besitz des „Symptomenlexikons“ oder Erfahrungen mit dessen Verwendung sind für den ersten Kurs nicht notwendig! Wer das SL bereits besitzt, kann es gerne mitbringen.

### Teil II: Methodik und konkrete Anwendung

Hier wird die ganze Bandbreite der Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Dabei werden folgende Fragen beantwortet: Wie erlangen wir Sicherheit über die Arzneiwirkung eines Mittels? Welche Folgen hat das für die Anamnese und wie sollte sie aussehen? Wie geht es danach weiter: Auswertung der Anamnese, Herausarbeiten der wahlhinweisenden Symptome, sämtliche Möglichkeiten der Fallanalyse, Besonderheiten in der Kinderbehandlung mit pädiatrischem SL-Fragebogen, Lösungsansätze bei schwierigeren Fällen und verschiedene Reaktionsmuster auf die Arzneigabe.

### Teil III: Praktische Übungen, Feinheiten der Similefindung sowie die Therapie der Chronischen Krankheiten nach Hahnemann

Hier besteht das Ziel, die eigene Sicherheit im praktischen Umgang mit dem SL zu erhöhen. Aus vielen Supervisionsgesprächen konnte Michael Kohl mögliche Fehler extrahieren. Auf diese wird im Seminarverlauf anhand von Fallbeispielen eingegangen,

damit diese „Stolperfallen“ von den SeminarteilnehmerInnen künftig vermieden werden können. Eingübt wird dabei das Herauskrystallisieren der wahlanzeigenden Symptome aus der Patientenanamnese und das Übersetzen in Zeichen und Zeichenkombinationen. Der Referent erläutert, was es mit den Miasmen auf sich hat, welche Bedeutung sie heute noch haben, ob Unterdrückung mit homöopathischen Arzneien möglich ist.

### Teil IV: Zweitverschreibung, Geist- und Gemütskrankheiten sowie Dosologie

Nach Verabreichung einer Arznei können verschiedene Reaktionen auftreten: Neue Symptome erscheinen, alte Symptome verschlimmern sich oder bereits verschwundene Symptome kehren wieder etc. Für dieses Problem der Zweitverschreibung wird der Referent ein klares, vielfach bewährtes Lösungskonzept anbieten. Eine grosse Herausforderung ist die Behandlung der Geistes- und Gemütskrankheiten. Auch hier vermitteln Fälle aus der eigenen Praxis Michael Kohls, wie umfangreiche Leidensgeschichten in die knappe Sprache des SLs übersetzt werden können. Zur Dosologie stellt der Referent seine Forschungsergebnisse zur Verfügung. Sie bestehen in einem neuen Dosierungskonzept, abgestimmt auf die verschiedensten Situationen, die uns in der Praxis begegnen können. Dieses Konzept hat sich in sehr vielen anderen Praxen schon in beeindruckender Weise bewährt.

### Seminarzeiten

SL I:	Sa 06.03.2021	09:00-19:00 Uhr
	So 07.03.2021	09:00-17:30 Uhr
SL II:	Sa 17.04.2021	09:00-19:00 Uhr
	So 18.04.2021	09:00-17:30 Uhr
SL III:	Sa 06.11.2021	09:00-19:00 Uhr
	So 07.11.2021	09:00-17:30 Uhr

**Aus terminlichen Gründen des Referenten wird Teil IV nur einmal im Jahr zentral in Erlangen stattfinden. Infos: [www.michael-kohl.com](http://www.michael-kohl.com)**